

**NI = 1. Nachtrag**  
**Stand: 14.09.2022**

An die  
Mitglieder  
des Bauausschusses

Gummersbach, den 14.09.2022

**EINLADUNG**  
**BAUAUSSCHUSS**

BauA/007/2020-  
2025

**für Donnerstag, 22.09.2022, 16:00 Uhr**

im Sitzungsraum im ehemaligen Kantinengebäude,  
Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach

**Tagesordnung**

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Vorlagennummer</b>
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1.	Einwohnerfragen	
2.	Bericht über die Auswirkungen der Energiekrise und über mögliche Einsparpotentiale der Kreisverwaltung	0669/20-25/IV
3.	Sanierung der Heizung am Berufskolleg Dieringhausen	0670/20-25/IV
<b>NI 4.</b>	<b>Bergisches Forum für Wissen und Kultur</b>	<b>0688/20-25/IV</b>
5.	Anträge	
5.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Unfallhäufigkeit in Reichshof-Pochwerk"	0676/20-25/IV
5.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Priorisierungsliste Bauvorhaben"	0677/20-25/IV
6.	Anfragen	
7.	Mitteilungen	
7.1.	Bericht Hochbaumaßnahmen	0671/20-25/IV

<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
8.	Zentralisierung der Verwaltung; hier: Vergabe der Planungsleistungen Hochbau	0672/20-25/IV
9.	Anträge	
10.	Anfragen	
11.	Mitteilungen	

Bei Verhinderung bitte umgehend Herrn Kalkum –**02261/88 2321**– informieren.  
Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkflächen hinter dem Kreishaus sowie in der Rathaus-Tiefgarage am Rathausplatz. Parkkarten können beim Schriftführer in Ausfahrtkarten getauscht werden.

Die gesamten Unterlagen des öffentlichen Teils der Sitzung können Sie auch über das Internet unter <http://session.obk.de/bi> abrufen. Sollten Sie über einen Zugang zum Kreistagsinformationssystem verfügen, können Sie auch den nichtöffentlichen Teil unter <http://session.obk.de/ri> einsehen.

gez.  
Reinhold Müller  
(Ausschussvorsitzender)

beglaubigt:

gez.  
Ingo Kalkum  
(Schriftführer)

**Vorlage**  
**Bauausschuss**  
**Kreisausschuss**  
**Kreistag**

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Sitzungsdatum: 29.09.2022

Sitzungsdatum: 20.10.2022

Vorlage Nr.: 0688/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>		
<b>Bergisches Forum für Wissen und Kultur</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b>		
Der Kreistag beschließt, dass die Verwaltung die weiteren Planungen für das Bergische Forum für Wissen und Kultur einstellt. Der Beschluss zu weiteren Überlegungen zur Entwicklung des Hohenzollernbades und Auslobung eines Architektenwettbewerbs (Vorlage Nr.: 0469/20-25/IV) wird aufgehoben.		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr 2023/2024 ff.
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Mit Beschluss vom 31.03.2022 (0469/20-25/IV) hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, die gemeinsamen Überlegungen zur Entwicklung des Hohenzollernbades als Forum für Wissen und Kultur mit der Stadt Gummersbach fortzusetzen. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Stadt ein qualifiziertes Raumprogramm zu erstellen und einen Architektenwettbewerb vorzubereiten. Diesen Aufträgen ist die Verwaltung nachgekommen, die Auslobung des Wettbewerbes sollte noch im September erfolgen.

Im Rahmen der Auswirkungen des Ukraine-Krieges stehen für die Haushalte der kreisangehörigen Kommunen und des Oberbergischen Kreises große Herausforderungen an. Die daraus resultierenden finanziellen Belastungen, insbesondere durch Inflation und Energiepreisentwicklung, haben auch Einfluss auf die geplanten Investitionsmaßnahmen des Kreises. Unter Berücksichtigung der hiermit verbundenen Risiken wurde die Fortführung des Projektes Bergisches Forum für Wissen und Kultur zwischen den Projektträgern neu diskutiert.

Als Projekt zur Förderung von Bildung und Kultur, gefördert über die REGIONALE 2025, ist das Bergische Forum auch weiterhin wünschenswert. Vor dem genannten Hintergrund und einer als vergleichsweise gering zu erwartenden Landesbezuschung wird die Maßnahme jedoch, auch mit Blick auf die langfristigen Folgekosten, zum aktuellen Zeitpunkt einvernehmlich als nicht darstellbar betrachtet.

Die Stadt Gummersbach wird ihrem Rat daher ebenfalls empfohlen, den bereits getroffenen Beschluss zur Durchführung eines Architektenwettbewerbsverfahrens aufzuheben.

gez.

---

Jochen Hagt  
-Landrat-

gez.

---

Felix Ammann  
-Dezernent-